

BKI

Bürgerzentrum
Kinderhaus
Wasserschadensanierung

Projekt

Bürgerzentrum Kinderhaus
Umbau des Bürgerbüros
Flur, Flurstück
Idenbrockplatz 8
48159 Münster

Bauherr

Stadt Münster
Amt für Immobilienmanagement
Albersloher Weg 33
48155 Münster

A.K.T

Architekten Kroych Tombrock
Südstraße 16
48153 Münster
Fon 0251 - 520 99 93 0
Fax 0251 - 520 99 93 8
kontakt@ak-t-rs.de

Plannr. 2 - A - 1002

Grundriss

Übersichtsplan

Maßstab maßstablos
Datum 09.12.2015
Gez. NM
Größe DIN A3
± 0,00 = OKFF = <Höhe über NN>+0,00

Freigabe

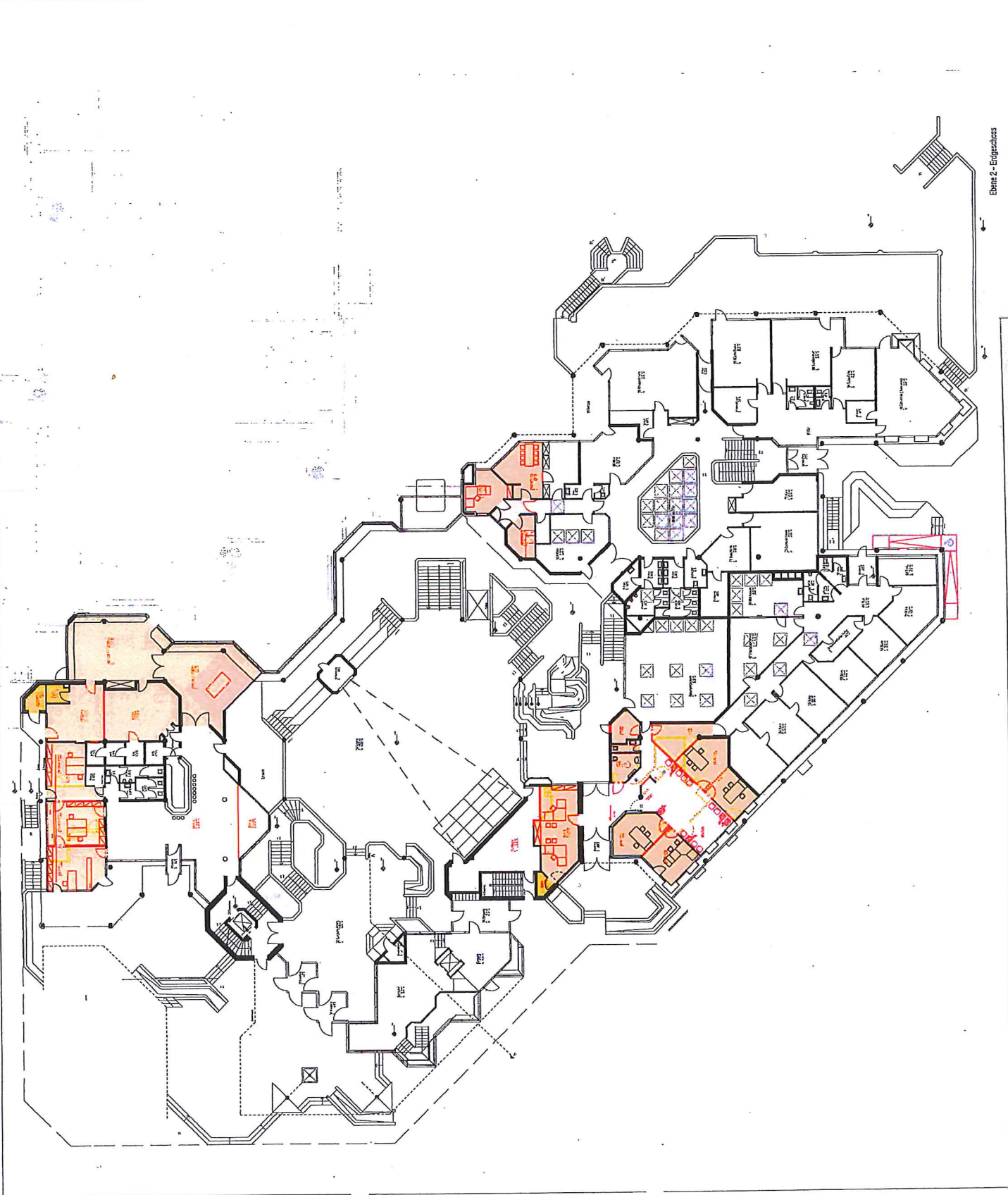
Vorabzug

Architekt **VE - Konzept 03**

Bauherr

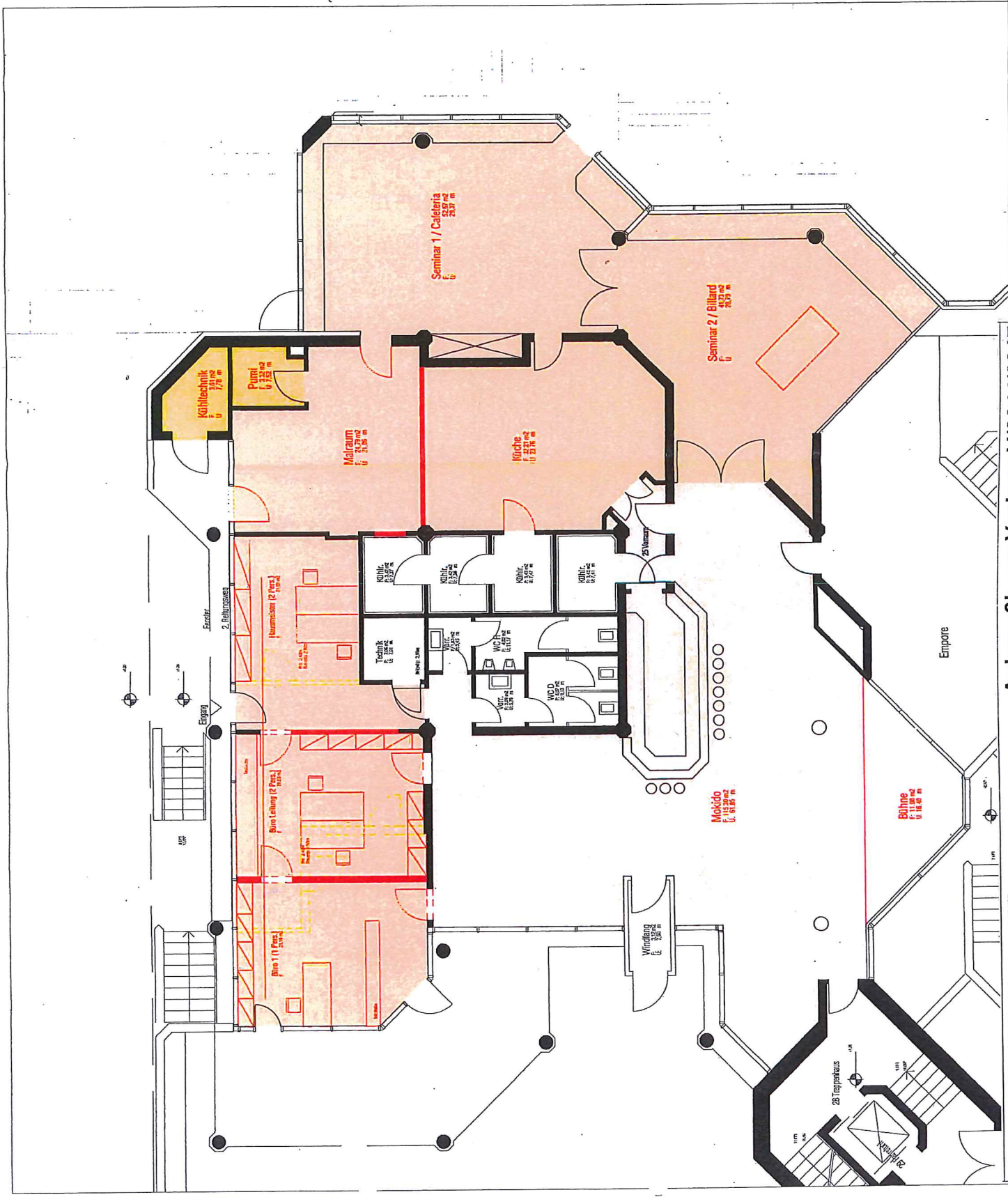
Ind. Dat. Gez. Änderungen

Die Ausführung ist nach den VOB für die Ausführung der Arbeiten zu verstehen. Alle Maße sind an Bauartlich und eigenverantwortlich zu prüfen. Unzulänglichkeiten sind unverzüglich mit dem Architekten bzw. der Bauleitung abzusprechen. Grundriss für die Ausführung sind die Hauspläne sowie Bauteilansichten, Bodenansichten, Wärmehaube- und Schallschuttdetails. Abweichungen von der o.g. Planung müssen vom Auftraggeber vor der Ausführung schriftlich genehmigt werden.



Ebene 2 - Erdgeschoss

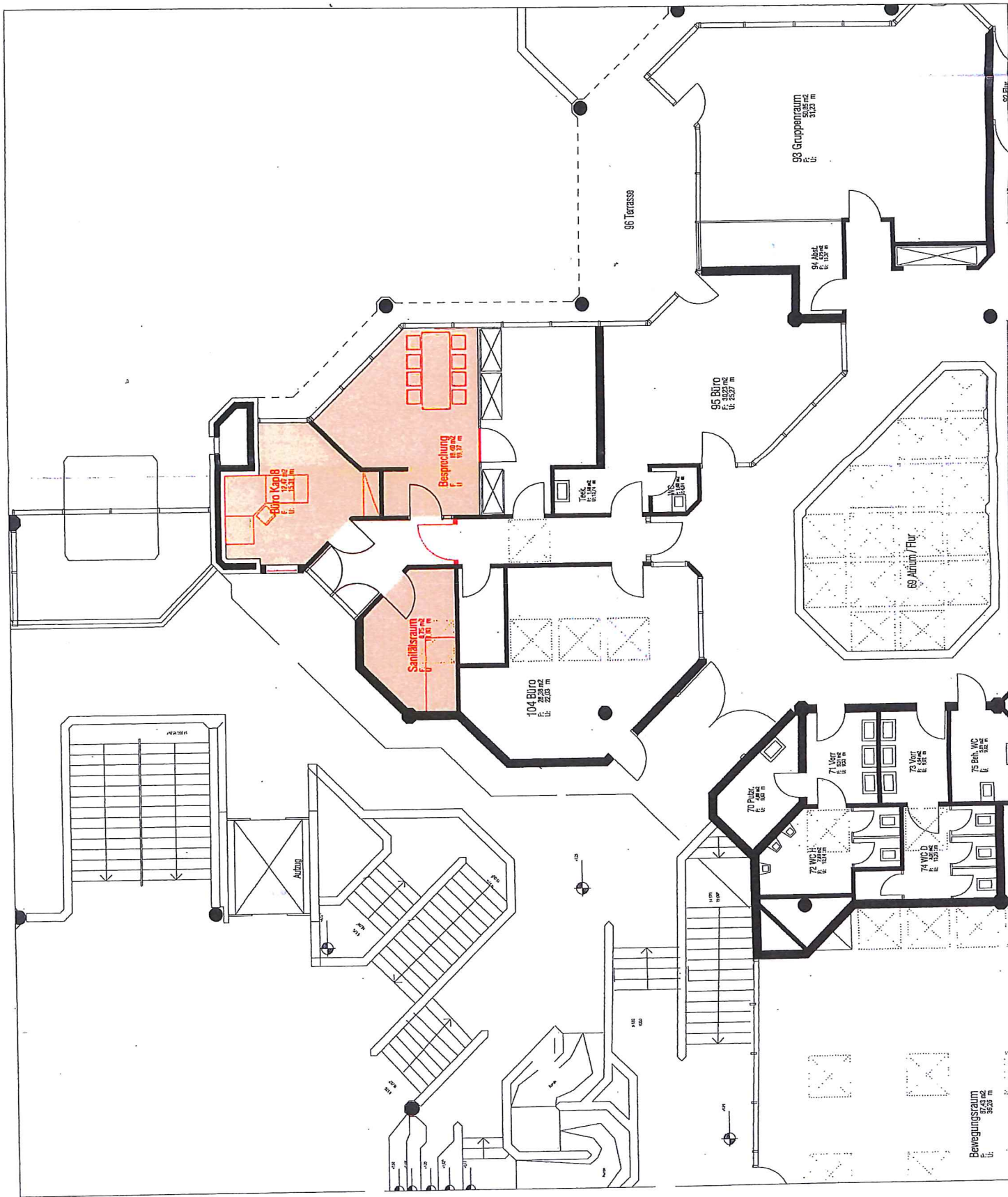
<p>BKI Bürgerzentrum Kinderhaus Wasserschadensanierung</p>	<p>Projekt Bürgerzentrum Kinderhaus Umbau des Bürgerbüros Flur - Flurstück Idenbrockplatz 8 48159 Münster</p>	<p>Bauherr Stadt Münster Amt für Immobilienmanagement Albersloher Weg 33 48155 Münster</p>	<p>A.K.T Architekten Koych Tombrock Südstraße 16 48153 Münster Fon 0251 - 520 93 93 0 Fax 0251 - 520 93 93 8 kontakt@ak-t-ms.de</p>	<p>Plannr. 2 - A - 1002 - b</p>	<p>Grundriss Kap. 8</p>	<p>Maßstab 1:100 Datum 09.12.2015 Gez. NM</p>	<p>Größe DIN A3 ± 0,00 = OKFF = <Höhe über NN>+0,00</p>	<p>Freigebe Vorabzug</p>	<p>Architekt VE - Konzept 03</p>	<p>Bauherr</p>	<p>Ind. Dat. Gez. Änderungen</p>	<p>Der Ausführungsplan nach der VDP Teil C und dem ansonsten Beschrieb der Technik zu erfüllen. Alle Maße sind an Bauart und eigenverantwortlich zu prüfen. Unvollständigkeiten sind unverzüglich mit dem Architekten bzw. der Bauleitung abzuklären. Grundriss, Schnitt und Detailzeichnungen sind für die Ausführung der Hausplanung sowie Baurechtsverfahren, Baugenehmigungen, Vorkauf- und Schlichtungsverfahren, Abwägungsverfahren, etc. zur Verfügung zu stellen. Der Ausführungsplan ist für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden.</p>
--	---	---	--	--	---	---	--	---------------------------------	---	----------------	----------------------------------	--



Anlage 3b zur Vorlage V/0044/2017

Büro AKT, E.G. Verw. BKI

BKI Bürgerzentrum Kinderhaus Wasserschadensanierung	Projekt Bürgerzentrum Kinderhaus Umbau des Bürgerbüros Flur, Flurstück Idenbrockplatz 8 48159 Münster	Bauherr Stadt Münster Amt für Immobilienmanagement Albersloher Weg 33 48155 Münster	A.K.T. Architekten Krych Tombrock Stüdestraße 16 48153 Münster Fon 0251 - 520 93 93 0 Fax 0251 - 520 93 93 8 kontakt@ak-t-rms.de	Plannr. 2 - A - 1002 - C	Grundriss Besprechung	Maßstab maßstablos Datum 09.12.2015 Gez. NM Größe DIN A3 ± 0,00 = OKFF = ± Höhe über NNsm üNN Freigabe Vorabzug Architekt VE - Konzept 03 Bauherr Ind. Dat. Gez. Änderungen	Die Ausführungen sind nach dem 09B-Teil 1111 der VOB zu verstehen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Ausführung zu genehmigen. Alle Maße sind am Bau maßlich und entsprechend zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich mit dem Architekten bzw. der Bauleitung anzugeben. Änderungen sind nur durch schriftliche Anträge und Freigabe des Architekten zu erfolgen. Die Ausführung ist nach dem Stand der Hauptplanung sowie Freigabe von Bedingungsstellen, Vorarbeiten und Schalenschnittzeichnungen, Änderungen vor der o.g. Planung müssen vom Auftraggeber vor der Ausführung schriftlich genehmigt werden.
---	---	--	---	---------------------------------	---------------------------------	---	--



Anlage 3d zur Vorlage V/0044/2017

Büro AKT, E.G. Bespr. BKI

„Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Behindertenstellplätze

- ja, Anzahl: unveränderter Bestand nein, Erläuterung:

Gebäudezugang

- ebenerdig schwellenfrei Rampe
 Automattür Bewegungsfläche vor der Tür
 Sonstiges: mehrere Zugangsmöglichkeiten Maße: 150 x 150 cm

Erreichbarkeit der Geschosse

- alle Etagen barrierefrei erreichbar Etagen teilweise barrierefrei erreichbar
 Erläuterung:

Aufzüge

- Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)
 Insbesondere:
 Sprachausgabe der Etagen Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
 Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar
 nein, Erläuterung: Sprachausgabe nicht erforderlich, da nur zwei Geschosse mit einander verbunden sind

Toilettenanlagen

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäreinrichtung separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäreinrichtung
 Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040 Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäreinrichtung
 Liege / Wandklappliege vorhanden
 nein, Erläuterung:

Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

- Taktile erfassbares und kontrastreich gestaltetes Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille
 Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975) kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge
 Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen
 nein, Erläuterung: Taktile erfassbares und kontrastreich Leitsystem s.o. wird angestrebt, ist aber aufgrund der komplexen Gebäudegeometrie nicht überall sinnvoll machbar.

Technik für schwerhörige Menschen

- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung: vorh. in der Agora
 Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung:

Ggf. Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details:

Checkliste nachhaltiges Bauen

Energetische Standards

1. Art des Bauvorhabens

Bei der Baumaßnahme werden wesentliche Bauteile (Flachdächer, Schrägverglasung, Fassadenelemente, Beleuchtung) energetisch optimiert und erfüllen die Bauteilvorgaben der Gebäudeleitlinien.

2. Wärmeschutz : Eine energetische Berechnung ist der Checkliste beigelegt. S. Anlage 4 b

Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

$n_{50} \leq 1,0^{-n}$

$n_{50} \leq 0,6^{-n}$

3. Wärmeerzeugung

mit

GUD-Fernwärme KWK-Nahwärme Gas Öl Geothermie

alternative Verfahren Anschluss an bestehende Anlage

4. aktive Solarenergienutzung

zur

Warmwassererzeugung

Beheizung

Stromerzeugung

Die Anforderungen des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich in der Fassung 2011 werden über die vorbeschriebenen Kriterien erfüllt.

5. sommerlicher Wärmeschutz

feststehender Sonnenschutz

Lamellen, Rollläden oder Markisen

Sonnenschutzverglasung

Erläuterung:

Sonstige Nachhaltigkeits-Kriterien

1. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

- PVC
- Tropenholz

Begründung für Einsatz:

2. Raumlufthygiene, Luftschadstoffe

- Zielwert TVOC < 1000 µg/m³
- Zielwert TVOC < 500 µg/m³
- Zielwert Formaldehyd < 60 µg/m³

- Stichprobe zur Überprüfung vorgesehen

3. sonstige: (z.B. Regenwassernutzung, Recyclingbaustoffe etc.)

aufgestellt:

P. Boob

Architekt

geprüft:

Stadt Münster
Der Oberbürgermeister
Amt für Immobilienmanagement
48155

Amt für Immobilienmanagement

Konzept: energetische Verbesserungen im 5. Bauabschnitt, Sanierung Bürgerhaus Kinderhaus

Bei der Sanierung des Bürgerhauses, werden alle zu sanierenden Bauteile mit energetischen Qualitäten deutlich oberhalb der gesetzlichen Standards ausgeführt. Maßgeblich hierfür sind die vom Rat beschlossenen Gebäudeleitlinien.

Die erzielbaren Einsparungen werden wie folgt prognostiziert:

BAUTEIL:	Grösse [qm]	BESCHREIBUNG	bisheriger U-Wert	neuer U-Wert	U-Wert Verbesserung	deltaT	Vollbenutzungsstunden	Energieeinsparung [kWh/a]	CO ₂ -Einsparung (230g/kWh) in t/a
Dachfläche Bürgerhaus	1.400	Erneuerung Dach mit U _d < 0,18 W/qmK	0,50	0,18	0,32	40	2700	48.384	11
Schrägverglasung	125	Erneuerung Glasfassade Alu-Isolierverglasung (Uw-Wert von ca. 3,5 auf 1,2 W/qmK verbessert)	3,50	1,20	2,30	40	2700	31.050	7
Fassaden	420	Erneuerung Glasfassade Holz-Isolierverglasung (Uw-Wert von ca. 3,0 auf 1,2 W/qmK verbessern)	3,00	1,20	1,80	32	2400	58.061	13
								137.495	32

Einsparung von elektrischer Energie

Beleuchtung	alte Leistung	neue Leistung	Einsparung W/m ²	Vollbenutzungsstunden	Energieeinsparung [kWh/a]	CO ₂ -Einsparung (560g/kWh) in t/a
Agora	48	21	27,00	1800	3.888	2
Allgemeinbeleuchtung	18	8	10,00	2700	4.050	3
					7.938	5

Die CO₂-Reduzierung wird ca. 37 Tonnen pro Jahr betragen

Gesamt Energieeinsparung	145.433 kWh/a
Gesamt CO ₂ -Einsparung	37 t/a

Stadt Münster
Der Oberbürgermeister
Amt für Immobilienmanagement
Albersloh-Weg 33
48155 Münster

IA 48155/10053

Projekt : Bürgerhaus Kinderhaus 5.BA

Amt für Immobilienmanagement:

Frau Ch. Paschedag-Book

Alle Preise sind Bruttopreise incl. 19 MWSt

Kostenermittlung vom 10.11.2016

Kostengruppen	Kostenberechnung	Bemerkungen
100 Grundstück	0,00 €	
200 Herrichten	0,00 €	
300 Bauwerk - Baukonstruktion	1.400.200,00 €	
		Anteil Ko.Gr. 300 energetische Verbesserung 1.173.500 €
		Anteil Ko.Gr. 300 Optimierung Barrierefreiheit 61.900 €
		Anteil Ko.Gr. 300 Raumoptimierung 164.800 €
400 Bauwerk - Technische Anlagen	123.500,00 €	
		Anteil Ko.Gr. 400 energetische Verbesserung 42.500 €
		Anteil Ko.Gr. 400 Optimierung Barrierefreiheit 31.500 €
		Anteil Ko.Gr. 400 Raumoptimierung 49.500 €
500 Außenanlagen	6.000,00 €	
600 Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €	
700 Baunebenkosten	313.420,00 €	
Summe KG 100 - 700	1.843.120,00 €	
Unvorhersehbares	16.880,00 €	
Gesamt	1.860.000,00 €	
Gesamt ohne Beschaffung - KG 600	1.860.000,00 €	

aufgestellt

Stadt Münster, Amt für Immobilienmanagement

i.A.

Paschedag-Book

i.A.

W. Wiczorek